

1.1 Einrichtungsleitbild

Stand: 15.04.2016

Das Seniorenzentrum Kelttern ist eine Einrichtung des Evangelischen Diakonissenvereins Siloah, Pforzheim.

Der Träger ist Mitglied im Diakonischen Werk der Evang. Landeskirche in Baden e.V..

Der Evangelische Diakonissenverein Siloah wurde im Jahre 1872 gegründet. Die Motivation der Gründungsmitglieder waren die Liebe Jesu Christi und der Wunsch, diese Liebe an kranke, alte und behinderte Menschen weiterzugeben. Damit verfolgten die Gründer des Vereins das Ziel, humanitäre Hilfe auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes zu leisten.

Das christliche Menschenbild ist Grundlage unserer Konzeptionen sowie unseres diakonischen Handelns

Unsere Pflege und Betreuung orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Bewohner

Wir laden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, das diakonische Profil mit auszugestalten und zu leben

Im nachfolgenden Einrichtungsleitbild bringen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihre gemeinsamen Ziele zum Ausdruck.

Unser Haus bietet im Pflegebereich Platz für 60 Bewohner auf zwei Ebenen untergliedert in Wohngruppen.

Ebenso ist angegliedert ein betreutes Wohnen mit 14 Appartements.

Zu unseren Leistungen zählen Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und Dauerpflege.

Bewohner:

Nach unserem christlichen Menschenbild ist jeder Mensch einzigartig.

Wir achten die Würde des Menschen und leisten unsere Hilfe unabhängig von Herkunft, Nationalität, Konfession und Weltanschauung.

Wir begegnen unseren Mitmenschen mit Respekt, Wertschätzung und Freundlichkeit und schaffen ein friedvolles Klima des Miteinanders.

Wir respektieren die Freiheit und Eigenständigkeit jedes Menschen in unserer familiären Einrichtung. Unser Ziel ist es, unter Beachtung der individuellen Wünsche und Bedürfnisse, den uns anvertrauten Menschen ein neues Zuhause zu geben, in dem sie Sicherheit und Geborgenheit erleben und sich wohlfühlen können.

Bei der Versorgung unserer Bewohner werden wir auch von externen Dienstleistern, Ärzten und Therapeuten unterstützt.

Die Grundlage für unsere Pflege ist das Pflegestrukturmodell von Monika Krohwinkel

1.1 Einrichtungsleitbild

Stand: 15.04.2016

Das Pflegestrukturmodell von Monika Krohwinkel orientiert sich an 13 ABEDL's (Aktivitäten, Bedürfnisse und existentiellen Erfahrungen des täglichen Lebens).

Das Arbeiten nach diesem Modell bedeutet für den Bewohner:

- Erstellung eines individuellen Pflegeplans unter Berücksichtigung von Biographie, den Wünschen und Bedürfnissen, den Problemen und Ressourcen.
- Berücksichtigung der psychischen, physischen und sozialen Aspekte (Einheit von Körper, Geist und Seele).
- Fähigkeiten des Bewohners werden unterstützt, gefördert und soweit wie möglich erhalten.
- Wir arbeiten mit Pflegestandards und setzen die Nationalen Expertenstandards um. Damit fließen aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in unsere Arbeit mit ein.

Jedem Bewohner ist eine Bezugspflegekraft zur Koordination der Pflege und Betreuung zugeordnet.

Unsere pflegerischen Handlungen setzen sich aus Gruppen - und Bezugspflege zusammen, d.h.:

- Wir bieten allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein vielfältiges Angebot an beschäftigungstherapeutischen und kulturellen Angeboten an. Diese finden sowohl auf den Wohngruppen, als auch außerhalb der Einrichtung statt.
- Wir feiern in unserem Haus Gottesdienste und Andachten und bieten die Möglichkeit zu seelsorgerlichen Gesprächen an.

Eine einfühlsame Sterbebegleitung ist uns sehr wichtig. Dabei werden wir auch vom Hospitzdienst Westlicher Enzkreis unterstützt.

Angehörige

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit und unterstützen Engagement von Angehörigen und betreuenden Personen.

Wir beraten, begleiten und helfen den Angehörigen bei heimrelevanten Angelegenheiten und vermitteln weitergehende Hilfen.

Ehrenamtliche

Wir freuen uns sehr über jede ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Hause. Unsere ehrenamtlichen Unterstützer, die vorwiegend aus der Gemeinde kommen, bekunden die gute Eingebundenheit unserer Einrichtung in Keltern.

Mitarbeiter

1.1 Einrichtungsleitbild

Stand: 15.04.2016

Wir schaffen durch klare Organisationsstrukturen, durch kooperative und funktionelle Zusammenarbeit aller Arbeitsbereiche unseres Hauses, die Voraussetzungen für die Erreichung unserer Ziele und für die Zufriedenheit aller Mitarbeiter.

Wir praktizieren einen kooperativen und partnerschaftlichen Führungs- und Umgangsstil unter den Kollegen, setzen diese entsprechend ihren Fähigkeiten und ihrer Qualifikation ein und fördern eigenverantwortliches Handeln. Gerechtigkeit und Ehrlichkeit im Umgang miteinander sind uns sehr wichtig.

Wir leben eine Atmosphäre der Offenheit und des Vertrauens. Wir sind füreinander da.

Wir legen Wert auf eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter in allen Arbeitsbereichen. Diese beziehen sich nicht nur auf Fachwissen im ausgeübten Beruf, sondern beinhalten außerdem Themen zu gesunderhaltenden Arbeitstechniken in physischer und psychischer Hinsicht. Wir unterstützen und fördern die Möglichkeiten, an gesundheitsfördernden Maßnahmen der Einrichtung und des Trägers teilzunehmen.

Um die körperlichen Belastungen bei der tgl. Arbeit in den verschiedenen Bereichen zu reduzieren, stehen umfangreiche technische Hilfsmittel zur Verfügung. Auf deren Einsatz legen wir großen Wert. Wir werden hierzu von verschiedenen Fachleuten beraten (FASI, Betriebsarzt, Berufsgenossenschaften, Kassen).

Bei der Einsatz-/Dienstplanung in allen Arbeitsbereichen, achten die Leitungen nicht nur auf betriebliche Belange, sondern versuchen weitestgehend auch persönliche/familiäre Aspekte der MA zu berücksichtigen.

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb für Berufe der Altenpflege. Eine kompetente Ausbildung ist uns ein zentrales Anliegen.

In allen Arbeitsbereichen gibt es die Möglichkeit ein Praktikum zu absolvieren.

Qualitätsmanagement

Wir betreiben ein aktives Qualitätsmanagementsystem, welches Voraussetzung für eine kontinuierliche Verbesserung bietet und unsere Einrichtung zukunftssicher gestaltet.

Anregungen und konstruktive Kritik nehmen wir gerne an und beziehen sie nach Möglichkeit in unsere Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse ein.

Besonderheiten

Wir bieten alle Mahlzeiten in Buffetform an. Dadurch können die Bewohner täglich spontan entscheiden was sie essen wollen.

Mit Hilfe unserer (mobilen) Küche, besteht die Möglichkeit auf individuelle Wünsche einzugehen und einzelne Mahlzeiten direkt in der Wohngruppe zuzubereiten. Eine heimelige, behagliche Wohnatmosphäre wird dadurch geschaffen.

1.1 Einrichtungsleitbild

Stand: 15.04.2016

Auf der Ebene der Führungskräfte findet jährlich eine Strategietagung statt. Diese dient der Selbstreflektion der Führungsaufgaben basierend auf den diakonischen Führungsgrundsätzen und Rückmeldungen der MA.

Wir setzen die uns zur Verfügung stehenden Mittel und Kräfte ökonomisch und ökologisch sorgsam ein.

Wir bieten Betreutes Wohnen an, um Menschen im Alter auch weiterhin ein selbstständiges und sicheres Wohnen zu ermöglichen.

Wir fördern Soziale Kontakte innerhalb und außerhalb der Einrichtung durch die Einbindung unseres Hauses in die örtliche Gemeinde, Vereine, Schulen, Kindergärten und Kirchengemeinden.

Öffentlichkeitsarbeit betreiben wir mit dem Ziel, unser Haus und unsere Arbeit darzustellen.

Alle setzen sich aktiv für die Umsetzung unseres Einrichtungsleitbildes ein!